

ZSW

Lithium-Ionen-Batterien vom Band

[29.03.2016] Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) produziert erstmals industriell gefertigte Lithium-Ionen-Batteriezellen für Elektroautos.

Deutschland produziert Elektroautos, aber bislang keine Batterien dafür. Jetzt ist es dem Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) gelungen, automobiltaugliche Lithium-Ionen-Zellen zu produzieren. Wie das ZSW berichtet, werden die Standardzellen im PHEV-1-Format in einer Pilotanlage zur industriellen Fertigung vollautomatisch mit hoher Produktionsgeschwindigkeit hergestellt. Mit den daraus gesammelten Erfahrungen würden die technologischen Hürden für eine kommerzielle Produktion von Batteriezellen hierzulande deutlich reduziert. „Für Deutschland ist der Aufbau einer Produktion von automobiltauglichen Batteriezellen eine einmalige Chance, um die Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten“, sagt Werner Tillmetz, ZSW-Vorstand und Leiter des Geschäftsbereichs Elektrochemische Energietechnologien. Jetzt müssten noch die Hebel in der Industrie und bei den Zulieferern umgelegt werden. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Land Baden-Württemberg geförderte Batteriefertigung ist laut der Meldung auf einer Fläche von mehr als 3.000 Quadratmetern mit speziell entwickelten Produktionsanlagen ausgerüstet. Seit der Inbetriebnahme der Anlagen Anfang 2015 verarbeitete das ZSW 1.300 Kilogramm Aktivmaterialien zu Pasten, beschichtete elf Kilometer Elektrodenfolien und vereinigte daraus weit mehr als 1.000 Zellen vollautomatisch. Dabei konnte die geforderte Produktionsgeschwindigkeit von einer Minute pro Zelle und die kontinuierliche Reduktion der Ausschussraten eingehalten werden.

(an)

Stichwörter: Elektromobilität, Batterien, ZSW